

Mein Leben hasst mich wirklich

... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

Kapitel 6: Kapitel 6

Kapitel 6: Seppies!!!! (@.@)

Tja dein perfektes Paradies ist nicht mehr... kaum war dein Gips ab (was du wirklich lange hinausgezögert hast... alle Achtung), ging alles den Bach runter...

Du stehst wie jeden Morgen brav vor deinem tollen, kleinen Kiosk und sperrst diesen auf. Die kühle Luft umschmeichelt dich und heißt dich willkommen. Du konntest deinen selbstgemachten Morgen-Cocktail bereits auf deiner Zunge schmecken und ein wohliger Schauer rinnt dir den Rücken runter (kann natürlich auch an der Klimaanlage liegen, die einen Temperaturunterschied von knapp 15°C produziert... (¬¬) oder eben deine Vorfreude auf den Cocktail). Jedenfalls klingelt in selben Moment etwas und du zuckst erschrocken zusammen. Hier hat noch nie, noch NIE, wirklich noch niiiie etwas geklingelt. Vorsichtig greifst du nach dem Hörer, der dir an deinem ersten Tag gezeigt wurde und nimmst den Anruf entgegen. Nervös fragst du: „Hallo?!“

Kein zehn Minuten später rennst du um dein Leben, dein kleiner Rucksack baumelt an deiner Schulter und hüpfte fröhlich hin und her. Das ist aber das einzig Fröhliche, was zurzeit passierte, denn die Gesamtsituation, in der du dich gerade befindest, lässt sich folgendermaßen ausdrücken:

(□`\_`) <,□□□□ □ - - - - - Ra Ta Ta Ta Ta Ta Ta (/x_X)/ □das bist übrigens du, falls das nicht klar sein sollte

Du rennst um dein Leben, während überall die Touristen kreischen und versuchen ihr eben erst erstandenes Hab und Gut zu retten. Du hingegen scherst dich nicht um deine Souvenirs und rennst so schnell es geht vom Krach weg, denn da wo Krach ist, findet man in der Regel auch das Problem. Also schnell in die andere Richtung. Dummerweise läufst du auf direktem Wege in einen Palmenwald und bist plötzlich ganz allein (allein, allein....). Kurz hältst du den Atem an und horchst auf etwaige Verfolger. Dann schleichst du so leise wie möglich weiter und schaust dir immer wieder über die Schulter. Du fühlst dich wie in einem Horrorfilm. Erst als du etwas Weißes vor dir aufblitzt, weicht alle Anspannung von dir und ein allzu bekanntes Grinsen erscheint auf deinen Lippen. Leise näherst du dich deinem Opfer, welches dich nicht bemerkte. Du tippst diesen auf die Schulter. Ein Schrei ertönte und plötzlich

zeigt die Mündung eines Blaster direkt auf deine Nase. Der Soldat schießt dich fast über Haufen, weil du verdammt gut im Anschleichen bist, zu deinem Glück ist der Kerl gut erzogen und drückt nicht sofort ab... Du reißt die Arme erschrocken hoch und piepst mit viel zu hoher Stimme: „Hi. Na, wie geht's?“ Der Klon vor dir schnaubt und nimmt seinen Helm ab. Bereits auf den ersten Blick erkennst du den Mann vor dir.

Wer von folgenden Glänzer darf's denn sein?

Jesse -> gehe zu Kapitel 57

Rex -> gehe zu Kapitel 88

Fyves -> gehe zu Kapitel 64

Cody -> gehe zu Kapitel 31